



Ob Tantchen-Duo (vorne), Gendarmen und Traum-Paar (Mitte) oder „Ander“, Frankenstein und Dr. Hagen (oben): Der Theaterverein Rum garantiert beste Unterhaltung bei „giftiger“ Kriminal-Groteske.

Theater Rum glänzt mit Krimi-Groteske

Morde zum Totlachen

Wie unsere heile Tiroler Welt schlagartig zur Welt des Irrsinns werden kann, zeigte der Theaterverein Rum mit seiner gruselig-schelmischen Kriminalgroteske „Arsenik und Spitzenkragele“. Joseph Kesselrings Klassiker, im „heiligen Land“ toll inszeniert, „sauguat g'spielt“: Da bebte das Rumer Kulturzentrum und man lachte Tränen.

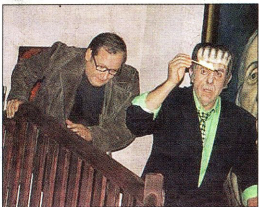
Veronika Eberl und Lorenz Gutmann hatten diesen Bestseller rabenschwarzen Humors von Brooklyn in ein Tiroler Dorf verpflanzt. Wo unter bester Regie von Doris Plörer Filmschauspieler Otto Pantscher (gespielt von Martin Moritz, gleichzeitig ein ideenreicher Produktionsleiter) seiner Freundin Elisabeth (Brigitte Grubhofer) einen Heiratsantrag macht.

Plötzlich bricht der blanke Horror über ihn herein: Seine zwei putzigen, hilfsbereiten Tantchen Maria und Magdalena (Maria Knapp, Danielle Konrad) entpuppen sich als Massenmörderinnen! Die zwölf Pensionsgäste vergiftet haben. Und deren Leichen Ottos Bruder Ander – („a Lappele halt, der glaubt, er isch der Andreas Hofer“) – im Keller vergraben hat.

Ebenfalls zwölf Morde hat

Ottos Bruder Guido auf dem Gewissen. Sein Antlitz hat sein Kollege, der saufende Chirurg Dr. von Hagen aus Berlin, zur Herman-Munster-Frankenstein-Visage umoperiert. Beide wollen ihr letztes Mordopfer auch in Ottos Keller platzieren. Mit drei lange ahnungslosen Tiroler Gendarmen, herrlich gespielt von Max Lechner, Sepp Kesselring und Bernhard Rieder, endet das Ganze im Chaos, das die Lachmuskeln strapaziert.

Maria Knapp und Danielle Konrad als Tantchen, Josef Maier als „Hofer mit Walli-Allüren“, Engelbert Habicher als Monsterbruder Guido und vor allem Theaterchef Hannes Ellmerer als Dr. von Hagen waren erneut die ideale schauspielerische Besetzung. Auf ihren nächsten „Rumer Streich“ darf man schon heute gespannt sein. **Hans Licha**



„Ick meene, wir versenken die Leechen im Sill!“ – „Des hoast in der Sill, du Depp!“ Johannes Ellmerer (links, als Berliner) und Engelbert Habicher als irrer Tiroler: nicht nur sprachlich ein Mords-Duo des Humors.